

Fahrplanwechsel für Auerbach: Das Göltzschtal rückt näher zusammen

Zum 13. Februar 2022 gilt im Vogtlandkreis ein neuer Fahrplan. Die letzte große Fahrplanumstellung fand im Oktober 2019 statt, damals wurden Plus-, Takt- und RufBusse im Landkreis eingeführt. Nun nimmt der Verkehrsverbund Vogtland (VVV) eine umfangreiche Evaluation des Netzes vor: Alle Fahrten wurden ausgewertet und zahlreiche Änderungen geplant. Im Göltzschtal wird das bisherige Netz der Regionalbuslinien weitestgehend beibehalten. Die PlusBus-Linien 10, 20, 50, 60 und 70 werden Auerbach auch weiterhin stündlich mit den weiteren Göltzschtalstädten sowie Reichenbach, Klingenthal, Oelsnitz, Treuen und Plauen verbinden. Eine wichtige Änderung betrifft die Linien 10, 50 und 70, die zusammen einen 20-Minuten-Takt zwischen Falkenstein über Auerbach bis Rodewisch herstellen. Diese verkehren künftig über die Robert-Blum-Straße nach Rodewisch und bedienen dabei zusätzlich unter anderem die gleichnamige Haltestelle in Auerbach. Die PlusBus-Linie 60, die dort bisher fuhr, nimmt künftig den direkten Weg nach Rodewisch über die ehemalige B169.

Größere Anpassungen gibt es hingegen beim Stadtverkehr im Göltzschtal. Insbesondere die Neubaugebiete am Bendelstein, dem Friedensring und der Albert-Schweitzer-Straße profitieren von besseren Takten und Verbindungen in alle Göltzschtalstädte. Die StadtBus-Linie 11, die zwischen Bendelstein und Hinterhain halbstündlich verkehrt, wird über ihre bisherigen Endpunkte hinaus verlängert. Ab Bendelstein fahren die Busse stündlich über das Gewerbegebiet West zum Kaufland und ab Hinterhain alle zwei Stunden über Rempesgrün zum Göltzschtalzentrum weiter. Durchgebunden wird am Bendelstein außerdem auf die neue Linie 14, die jeweils zweistündlich nach Falkenstein sowie über Ellefeld zum Göltzschtalzentrum fährt.

Die Verbindung Kaufland – Albert-Schweitzer-Straße – unterer Bahnhof – Neumarkt wird mit dem Fahrplanwechsel besonders aufgewertet. Die Linien 13 und 61 bilden hier künftig einen Halbstundentakt, womit doppelt so viele Fahrten wie bisher verkehren. Die TaktBus-Linie 61 von Rodewisch nach Schönheide erhält dafür einen neuen Fahrtweg und wird verdichtet. Sie verkehrt künftig stündlich zwischen Rodewisch und dem Kaufland über die Umgehungsstraße und weiter über den unteren Bahnhof und die Bahnhofstraße zum Neumarkt. Die Linie 13 verkehrt ebenfalls stündlich vom Kaufland über den unteren Bahnhof zum Neumarkt, jedoch anders als die Linie 61 über die Kaiserstraße. Dort ergibt sich wiederum ein Halbstundentakt mit der PlusBus-Linie 20.

Das Seniorenheim und der Friedhof werden auch weiterhin zweistündlich von der Linie 12 angefahren, die aber nun am Neumarkt auf die Verdichter-Busse der Linie 61 durchbindet. In Rodewisch wird die Linie zur Randsiedlung und zum Bahnhof verlängert und bietet dort Anschlüsse.

Zur Verknüpfung der einzelnen Halbstundentakte wird ein Umsteigeknoten am unteren Bahnhof eingerichtet, zu dem sich die Linien 11, 13, 20 und 61 sowie die Vogtlandbahn mit der RB 1 treffen. Dadurch werden beispielsweise der Bendelstein und das Kaufland halbstündlich verbunden und die Anschlüsse zum Zug nach Zwickau verbessert. Aber auch die östlich gelegenen Orte Beerheide und Hohengrün profitieren von diesen Anschlüssen, da mehr Punkte im westlichen Auerbach mit kurzer Umstiegszeit erreicht werden können. Damit alle Fahrgäste sicher am unteren Bahnhof umsteigen können, warten die Busse dort einige Minuten.

Auch im Abend- und Wochenendverkehr gibt es einige Anpassungen. Die StadtBus-Linie 11 wird in diesem Zeitraum auf dem Abschnitt Neumarkt – Hinterhain auf einen Zweistundentakt ausgedünnt. In den jeweils anderen Stunden verkehren die Fahrten vom Bendelstein kommend als Linie 12 weiter nach Rodewisch und bieten zusätzliche Verbindungen. Die Linie 11 kann dafür künftig eine Stunde länger ohne Voranmeldung genutzt werden. Ab 20:00 Uhr wird auf RufBusse umgestellt, wobei wie bisher die Albert-Schweitzer-Straße in den Fahrtweg aufgenommen wird.



Auch weitere Teile von Auerbach sind von Veränderungen betroffen. Die neue RufBus-Linie 68 bindet erstmals Carolagrün und Albertsberg zweistündlich an den Stadtverkehr an und bietet auch für Schnarrtanne, Vogelsgrün und Brunn eine direkte Verbindung zum Einkaufszentrum Hinterhain. Dafür werden diese Orte jedoch nicht mehr von der StadtBus-Linie 13 bedient, es bleiben die Verbindungen der TaktBus-Linie 61. Reumtengrün wird aufgrund geringer Nutzung künftig nicht mehr vom StadtBus, sondern von der neuen RufBus-Linie 15 bedient. Diese bietet aber für Rebesgrün und Reumtengrün den Vorteil einer direkten Anbindung zum Kaufland und nach Falkenstein.

„In das neue, angepasste Konzept sind unsere Erfahrungen aus den letzten zwei Jahren eingeflossen.“, hält VVV-Geschäftsführer Michael Barth fest. „Wir hoffen, damit die Erreichbarkeit von wichtigen Zielen zu verbessern und die Göltzschtalregion noch stärker zu vernetzen.“

Weitere Informationen und Fahrpläne erhalten Sie in der App VVV mobil, unter www.vogtlandauskunft.de oder bei der Tourismus- und Verkehrszentrale Vogtland (TVZ), Servicetelefon 03744 19449. Im Informations- und Servicecenter in Auerbach (Haltestelle Gartenhaus) stehen die Mitarbeiter allen Fragen rund um den öffentlichen Nahverkehr im Vogtland und darüber hinaus zur Verfügung (Öffnungszeiten: Montag – Freitag 09:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr).